Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr. für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 689. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 1. October 1888.

Ex Bibliotheca Regia Berolinensi

Deutschland.

Berlin, 29. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Präsidenten des Curatoriums der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt, Geheimen Ober-Regierungs-Rath Dr. jur. Forch, den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath mit dem Range eines Raths erster Klasse verliehen; den bisherigen Revierbeamten, Bergrath Larenz zu Bochum zum Ober-Bergrath ernannt; sowie aus Anlaß des Uebertritts in den Ruhestand dem Oekonomie-Commissions-Rath von Steuber zu Osnabrück den Charakter als Landes-Oekonomie-Rath, dem General-Commissions-Secretär, Rechnungs-Rath Liebener zu Merseburg den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath, und dem Vermessungs-Revisor Keiper zu Kassel den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Dem Geheimen Staats-Archivar, Archiv-Rath und Professor Dr. phil. Max Lehmann in Berlin ist, in Folge seiner Berufung zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Marburg, die nachgesuchte Entlassung aus der Staats-Archiverwaltung bewilligt, und der Archivar I. Klasse Dr. phil. Carl Sattler von Hannover nach Berlin versetzt und zum Geheimen Staats-Archivar ernannt worden. Der bisherige Caplan an St. Gereon zu Köln, Dr. Joseph Rappenhöner, ist zum außerordentlichen Professor in der theologischen Facultät der Akademie zu Münster i. W. ernannt worden. Die Wahl der ordentlichen Lehrer Dr. Wentzlau und Reich am König-Wilhelms-Gymnasium in Magdeburg zu Oberlehrern an derselben Anstalt ist bestätigt worden. Die Berufung des Oberlehrers Professors Dr. Otto Ritter zum Director der Luisenschule in Berlin ist genehmigt worden. Der Titular-Oberlehrer Förtsch an der zweiten städtischen Realschule in Kassel ist zum etatsmäßigen Oberlehrer an derselben Anstalt befördert worden. Der erste Lehrer Dr. Hennig vom Schullehrer-Seminar zu Hilchenbach ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Petershagen, und der erste Lehrer Ziemer vom Schullehrer-Seminar zu Petershagen in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Hilchenbach versetzt worden. Der Bergwerks-Director Althüser, bisher zu Habichtswald, ist, unter Beilegung des Charakters als Bergmeister, zum Bergrevierbeamten ernannt und mit der Verwaltung des Reviers Dahlhausen, Amtssitz Bochum, betraut worden. — Dem bisher im Technischen Bureau der Bau-Abtheilung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten beschäftigten Wasserbauinspector Max Meyer in Berlin ist die Wasserbauinspectorstelle in Harburg verliehen worden. — Dem bisher beim Bau des Nord-Ostsee-Canals beschäftigten Königlichen Wasserbauinspector Tolkmitt in Kiel ist eine Bau-Inspectorstelle im Technischen Bureau der Bau-Abtheilung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten verliehen worden. — Bei der General-Ordens-Commission ist der Geheime expedirende Secretär und Calculator, Rechnungsrath Carl Ritter zum Kassen-Controleur, der bisherige Geheime Registrator Julius Schwartz zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator, und der bisherige Geheime Canzlei-Secretär Adolph Conrad zum Geheimen Registrator ernannt, sowie der bisherige Canzlei-Hilfsarbeiter Rudolph Wolff als Geheimer Canzlei-Secretär angestellt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 1. October.

• **Theaterfahrt nach Breslau.** Am 4. October cr. werden zu allen fahrplanmäßigen Zügen nach Breslau auf sämmtlichen Stationen von Camenz bis Schönborn besondere Billets II. und III. Klasse zum einfachen Tourpreise ausgegeben, welche, um den Besuch der Theater oder des Circus Renz zu ermöglichen, zur Rückfahrt mit einem an genanntem Tage 12 Uhr 15 Min. Nachts von Breslau (Centralbahnhof) abgehenden und bis Camenz verkehrenden Extrazuge berechtigen.

—ρ **Unglücksfälle.** Der Arbeiter August Böhm aus Tschansch fiel beim Obstpflücken von einer Leiter, gegen welche ein Wagen anfuhr, herab und erlitt bei dem Aufprall einen Bruch des rechten Oberschenkels. — Der 3 Jahre alte Sohn der auf der Lessingstraße wohnenden Wittwe Tansina stürzte aus der Höhe eines Stockwerks herab und zog sich eine Gehirnerschütterung zu. — Der Arbeiter Albert Petrak aus Dyhernfurth gerieth bei seiner Beschäftigung in einer Töpferei mit der rechten Hand unter eine Lehmwalze und erlitt eine vollständige Zermalmung der Hand, so daß die Amputation derselben vorgenommen werden mußte. — Durch Sturz von einem Ziegelofen, auf den er sich zum Schlafen niederlegen wollte, trug der Arbeiter Gottfried Gatrici aus Gräbschen einen Bruch der rechten Kniescheibe davon. — Als der auf dem Graben wohnende Klempnergeselle Paul Hartmann heute früh auf der Mauritiusstraße Theer kochte, schlug ihm ein heftiger Windstoß die Flamme ins Gesicht. Erschrocken taumelte er zur Seite und gerieth dabei mit der rechten Hand in das siedende Theer. Dem Manne wurde in Folge dessen das Gesicht und die rechte Hand in schlimmer Weise verbrannt. — Beim Spiele glitt der 6 Jahre alte Knabe Oskar Guder, Sohn eines Stellmachers auf der Matthiasstraße, in der elterlichen Wohnung von einem Stuhle herab und brach den linken Oberschenkel. — Der auf der Paradiesstraße wohnende Schuhmacherlehrling Adolf Daumann fiel in Morgenau von einer Schaukel herab und trug eine schwere Verletzung des linken Fußes davon. — Dem Arbeiter Carl Dudek aus Rosenthal, Kreis Schweidnitz, fiel ein Rübenwagen gegen die linke Schulter und fügte ihm einen Bruch des Schlüsselbeines zu. Alle diese Verunglückten fanden Aufnahme im hiesigen Krankeninstitut der Barmherzigen Brüder. — Der 64 Jahre alte Schneider Leopold Pelte, der in einem Hause auf dem Burgfelde wohnt, fiel gestern über mehrere Stufen einer Treppe hinab und zog sich einen Bruch des rechten Armes zu. Der Verunglückte wurde in das Allerheiligen-Hospital aufgenommen. — Der auf der Werderstraße wohnende Arbeiter Friedrich W. machte am 27. d. M. Abends auf der Straße einen Fehltritt und stürzte so unglücklich auf das Straßenpflaster, daß er einen complicirten Bruch des Nasenbeines davontrug. Dem Manne wurde in der königl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Mainau, 30. Septbr. Heute Vormittag 11 Uhr fand in der hiesigen Schloßkirche Gottesdienst statt, welchem der Kaiser, der Großherzog von Baden, der Großherzog von Sachsen-Weimar, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Baden und in einer Seitenloge die Kaiserin Augusta mit der Großherzogin von Baden beiwohnten. Die Predigt hielt Prälat Doll aus Karlsruhe. Unter dem Gefolge des Kaisers, welches am Gottesdienste theilnahm, befand sich auch der Staatsminister Graf Herbert Bismarck.

Hamburg, 30. Septbr. Wegen Verdachtes, das Tagebuch des Kronprinzen an die „Deutsche Rundschau" eingesandt zu haben, ist Geheimrath Prof. Geffcken, welcher gestern Abend 10¼ Uhr aus Helgoland zurückkehrte, am Bahnhofe in Untersuchungshaft genommen worden. Prof. Geffcken hatte sich selbst den Gerichten gestellt.

Bremen, 29. Septbr. Der Senator a. D. August Nebelthau ist heute Nachmittag gestorben.

Hannover, 30. Septbr. In der heute hier stattgehabten Landesversammlung der nationalliberalen Partei der Provinz Hannover gedachte Oberbürgermeister Miquel zunächst der erschütternden Ereignisse, welche Deutschland betroffen, des Ablebens des Kaisers Wilhelm und des Kaisers Friedrich, deren Andenken im Volke fortleben werde, und der begonnenen kraftvollen Regierung des neuen Kaisers Wilhelm, der gleich Friedrich dem Großen der erste Diener des Staates sein wolle. Hierauf entwickelte derselbe in längerer Rede das Programm der nationalliberalen Partei für den neu zu wählenden Landtag. Eine der wichtigsten Aufgaben sei die Steuerreform, bei welcher die Entlastung der mittleren und geringen Einkommen und eine stärkere Heranziehung der hohen Einkommen auf dem Wege der directen Steuer ins Auge zu fassen sei. Ebenso wichtig sei eine Reform der Landgemeindeordnung, bei welcher die Bedürfnisse der verschiedenen Landestheile berücksichtigt werden müßten. Die Durchführung dieser Reformen werde die Bestrebungen zurückweisen, welche die historisch begründeten und segensreich bewährten Grundlagen der Volksschule in Frage stellen wollten. Die Schule müsse und werde eine staatliche Veranstaltung bleiben, es sei vermessen, an ihrem gemäßigten Charakter zu rütteln. Er habe es mit Freuden begrüßt, daß der Staat mit einem friedliebenden Papste zu einem Abschlusse gekommen sei, der die wirklichen oder vermeintlichen Beschwerden der katholischen Mitbürger hebe und der Kirche größere Freiheit der Bewegung gebe. Im eigenen Interesse werde die Kirche ihre Forderungen nicht zu hoch spannen. Anlangend die in der Provinz noch bestehenden Gegensätze, so hoffe er auf einen Ausgleich derselben. Die Vereinigung Hannovers mit Preußen sei eine unwiderruflich vollzogene Thatsache, sie könne nur rückgängig werden durch den Zerfall Preußens, der aber mit einem Zerfalle Deutschlands gleichbedeutend sein würde. Er sei überzeugt, daß die politischen Gegner diesen Weg zurückweisen und von ihrer Selbsttäuschung zurückkommen würden. Je mehr alle Bewohner der Provinz sich auf den Boden der Gegenwart stellten, desto mehr werde eine Aussöhnung auf dem Boden der gemeinsamen Liebe zum deutschen Vaterlande und der Anhänglichkeit an die heimathliche Provinz stattfinden. Die vom Bürgermeister Hurtzig verlesene Resolution: „Die Landesversammlung der nationalliberalen Partei der Provinz Hannover erklärt ihre volle Zustimmung zu dem Parteiprogramm vom 15. September und beschließt, zu seiner Ausführung mit ganzer Kraft in die Wahlbewegung zu treten", wurde einstimmig angenommen.

Aachen, 29. Sept. Heute Vormittag wurde das Denkmal des früheren Finanzministers David Hansemann enthüllt.

Wien, 30. Septbr. Der Park auf der Türkenschanze ist heute Mittag in Gegenwart des Kronprinzen und der Erzherzöge Albrecht, Wilhelm und Rainer, sowie unter Theilnahme aller officiellen Kreise und der Vertreter der Vorortgemeinden durch den Kaiser eröffnet worden. Die nach dem Festplatz führenden Straßen waren festlich geschmückt, der Kaiser wurde von der Bevölkerung mit brausenden Hochrufen begrüßt. Der Reichsrathabgeordnete Exner hielt eine Ansprache, worauf der Kaiser seine außerordentliche Befriedigung über das Geschaffene aussprach und betonte, daß die die Stadt von den Vororten trennende Grenze sobald als möglich fallen solle. Die Zusage des Kaisers wurde mit großem Jubel aufgenommen. Der Kaiser machte hierauf einen Rundgang durch die Anlagen.

Konstanz, 30. September. Der Herzog und der Erbprinz von Nassau sind gestern Abend wieder von hier abgereist.

Rom, 30. Sept. Der Papst celebrirte heute Vormittag in der Basilica von St. Peter für alle verstorbenen Gläubigen eine Messe und ertheilte nach derselben Ablaß. Der Messe wohnten gegen 30 000 Personen bei. Der Papst wurde, als er erschien und als er sich wieder entfernte, mit lebhaften Zurufen begrüßt.

Rom, 30. Septbr. Der preußische Gesandte von Schloezer ist heute wieder hier eingetroffen.

Paris, 29. Septbr. Der „Temps" bestätigt, daß die Regierung der Kammer bei Beginn der Sitzungen den Verfassungs-Revisions-Entwurf vorlegen werde. Derselbe enthalte keineswegs die Abschaffung des Senats, noch auch die der Präsidentschaft der Republik, sondern beabsichtige einzig und allein die finanziellen Befugnisse des Senats zu beschränken und ihm das Recht der Auflösung zu entziehen. In den Motiven wird die Absicht der Regierung dargethan, in dem Congresse jede Forderung einer Revision zu bekämpfen, welche sich auf andere Punkte erstreckt als die in dem Gesetzentwurf aufgeführten. Das Ministerium wird, wie verlautet, bei Einbringung der Vorlage die Dringlichkeit für die Berathung beantragen und die Vertrauensfrage stellen.

Paris, 30. Sept. Präsident Carnot ist heute Nachmittag 5 Uhr von Fontainebleau hierher zurückgekehrt und sowohl auf dem Bahnhofe wie auf der Fahrt nach dem Elysé sympathisch empfangen worden.

Paris, 30. Septbr. Bei der heute stattgehabten Wahl eines Senators für das Departement Marne wurde der Opportunist Darbot gewählt.

St. Etienne, 30. Septbr. Gestern kam es in Firminy zu ernstlichen Zusammenstößen zwischen Arbeitern und der bewaffneten Macht. 500 strikende Arbeiter hatten sich auf freiem Platze versammelt. Die Polizei requirirte eine Abtheilung Dragoner, welche gegen die Menge, da sie sich weigerte auseinanderzugehen, vorging. Mehrere Personen wurden leicht verwundet.

Hamburg, 30. Septbr. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in Newyork und der Dampfer „Hammonia" von derselben Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Morgen 6 Uhr in Plymouth eingetroffen.

Triest, 30. Septbr. Der Lloyddampfer „Achille" ist mit der ostindischen Post heute Nachmittag aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

• **Die neuen Schlussscheln-Formulare** sind an der Berliner Sonnabend-Börse durch Anschlag vom Aeltesten-Collegium publicirt worden, auf Grund deren Abschlüsse vom 1. Januar 1889 ab in Weizen, Roggen und Hafer zur amtlichen Notirung zugelassen werden. Die Bedingungen entsprechen genau den von uns wiederholt besprochenen Abänderungen, so dass das Naturalgewicht für Weizen 725 Gramm, für Roggen 678 Gramm, für Hafer 415 Gramm pro Liter betragen muss; weiter ist die Carenzzeit einmal uncontractlich befundener Waare auf eine Woche normirt. Bezüglich der Sachverständigen sind im Schlussschein neue Bestimmungen nicht gegeben; die Zusammensetzung der Sachverständigen-Commission resp. ihre Wahl hat mit dem Schlussschein nichts zu schaffen. Das Aeltesten-Collegium bemerkt in der qu. Bekanntmachung, dass der Schlussschein für Weizen aller Farben, mit Ausschluss von Rauhweizen, sowie die für Roggen und Hafer, auf Vereinbarung mit der ständigen Deputation der Productenbörse beruhen, der für Rauhweizen allein (ohne Beimischung) dagegen nach Anordnung des Herrn Handelsministers angefertigt ist. Bemerkenswerth erscheint, dass von einem Verbot, nach anderen Schlussschein-Bedingungen zu handeln, in der qu. Bekanntmachung keine Rede ist. Die „B. B.-Z." hört auch, dass die freie Vereinigung demnächst mit dem Handel nach eigenem Schlussschein in gemischtem Rauhweizen vorgehen wird.

Concurs-Eröffnungen.

Handelsfrau Emilie Mayus in Barmen. — Kaufmann Adolph Striem, Inhaber eines Herren- und Knaben-Garderobengeschäfts in Dresden. — Bierhändler und Selterwasserfabrikant Carsten Christian Friedrich Jürgensen in Flensburg. — Kaufmann Gustav Adolf Raeschke in Frankfurt a. O. — Geschirrhalter und Ziegeleibesitzer Otto Jahn in Leumnitz bei Gera. — Handelsfrau Anna Voss zu Halle a. S. — Firma Frau W. Biel zu Itzehoe. — Kaufmann Paul Albert Kiehl in Königsberg in Preussen. — Schuhmacher Albert Macherauch in Königsee. — Fuhrwerksbesitzer Carl Friedrich Böhmer zu Leipzig. — Nachlass des Gutsbesitzers Johann Gottlob Mühle in Struppen b. Pirna. — Hausbesitzerin und Handelsfrau Emilie Auguste verw. Klunker in Lichtensee. — Schneidermeister August Gustav Adolph Gerasch in Schneeberg. — Uhrmacher Hans Peter Johannsen zu Sonderburg.

Schlesien: Goldarbeiter Richard Nicolaus in Bunzlau, Verwalter Geh. Justizrath Minsberg, Prüfungstermin 20. November.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Wilhelm Hirschberg, Pollack und Friedländer, Gesellschafter Otto Pollack und Fedor Friedländer, Moritz Neumann und Comp., Gesellschafter Moritz und Ernesta Neumann, sämmtlich zu Breslau. — Errichtung einer Zweigniederlassung in Breslau seitens der Firma Ollendorff und Co. in Kattowitz. — Uebergang der Firma Friedländer und Littauer in Breslau durch Vertrag auf den Kaufmann Albert Deutschmann. — Mühle Lorzendorf Graf Saurma-Jeltsch in Lorzendorf, Kr. Neumarkt. — Uebergang der Firma Oscar Bergmann in Breslau durch Vertrag auf die verw. Frau Ida Bergmann.

Gelöscht: C. Stade in Breslau.

Procura: Angemeldet: Collectivprocura des Hermann Schultze und Ferdinand Saleri für die Firma Albert E. Schmidt in Breslau. — Collectivprocura des Hermann Hugo Humbert und Ferdinand Schwartz für die Firma H. Humbert in Breslau.

Gelöscht: Alexander Friedensburg für Vereinigte Breslauer Oelfabriken, Actiengesellschaft.

Ausweise.

New-York, 29. September. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8495101 Doll., davon für Stoffe 2792104 Doll.

Breslau. Wasserstand.

30. Sept. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 62 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.
1. Octbr. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.

Marktberichte.

 # Breslau, 1. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war mässig und Preise bei ziemlich fester Stimmung gut behauptet.

Weizen fest, per 100 Kilogramm 17,00—17,30—17,60 Mk.

Roggen feine Qualität knapp, per 100 Kilogramm 14,90 bis 15,10—15,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste fest, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 M.

Hafer fest, per 100 Kgr. 12,40—12,70—13,10 Mark.

Mais höher, per 100 Kilogramm 13,00—13,50—14,20 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,00—12,50—14,00 Mk.

Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Klgr. gelbe 6,20—7,20—8,50 Mk, blaue 5,80—6,00—7,00 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten ohne Zufuhr.

Schlaglein etwas mehr zugeführt. Feine Qualitäten fehlen.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	25	80	24	80	24	40
Winterrübsen	25	20	24	20	23	20

Rapskuchen in sehr fester Stimmung, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 7.10—7.30 Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—8½ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen höher.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—26,75 Mk., Hausbacken 23,50—24,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3 30—3.60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

Berlin, 29. Sept. Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,7—52,6 M. bez., September und September-October 52,4—51,7—51,9 Mark bez., October-November 52,4—51,7 bis 51,9 Mark bez., November-December 53—52,6 M. bez., April-Mai 55,5 bis 55,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,3—33,2 Mark bez., September und Septbr.-October 33,1—32,8 bis 32,9 Mark bez., October-November 33,1—32,8—32,9 Mark bezahlt, November-December 33,8—33,5—33,6 M. bez., April-Mai 35,8—35,5 bis 35,6 M. bez.

Hamburg. 29. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Septbr.-Octbr. 22¾ Br., 22½ Gd., per Octbr.-November 22¾ Br., 22½ Gd., per Novbr.-December 23¼ Br., 23 Gd., per December-Januar 23½ Br., 23¼ Gd., per Februar-März, März-April und April-Mai 23½ Br., 23¼ Gd. — Tendenz: Ruhig.

Hamburg, 29. Sept. [Kartoffelfabrikate.] Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl fest. Prima Waare 22¼—23 Mark, extra Qual. 22¾—23¼ M., per Nov.-Mai-Lieferung ruhig, 23 M. nom. Kartoffelstärke fest. Prima Waare prompt 22¾—23¼ M. Capillair-Stärkesyrup fest. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 24—24½ Mark, 44 Bé 25—25½ M. — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 M., geraspelt in Säcken loco 24¾—25¼ mit 1½ pCt. Dec. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 28—28½ M.

Hamburg, 29. Septbr. [Schmalz] ruhig. Radbruch, Stern, St. George und Schaub 54—58 M., Wilcox 49 M., Fairbanks 48 Mark, Armour 48 M., Page 41 M., Div. Marken 47½ M., Steam 53 M. Squire Schmalz in Firkins à 55 M. per Stück. Royal 62 M., Hammonia 59½ Mark, Hansafett 53¾ M. incl. Zoll.

Newyork, 28. Sept. Muskovaden 89% 5½, Centrifugals 96% 6½, Rübenzucker Bas. 88% 15/.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 30. Sept., Vorm. 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditactien 313, 20. 4% ung. Goldrente 100, 10. Geschäftslos.

Paris, 29. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 48, 30. 4% priv. türk. Obligationen 408, —. Banque ottomane 546, 25. Banque de Paris 881, 25. Banque d'escompte 523, 75. Credit foncier 1378, 75. Credit mobilier 453, 75. Panama-Kanal-Actien 291, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 260, —. Rio Tinto 598, 75. Suezkanal-Actien 2250, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅛. Wechsel auf London kurz 25, 39½. 3% Rente 83, 15. 4% unific. Egypter 430, —. 4% Spanier äussere Anleihe 75⅞. Meridional-Actien 783, —. Besser.

London, 29. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74⅞. 5% priv. Egypter 102⅝. 4% unif. Egypter 84⅛. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner 40. 6% consol. Mexikaner 93¾. Ottomanbank 11¾. Suezactien 88½. Canada Pacific 60⅛. Englische 2¾% Consols 97 5/16. Silber 43¼. Platzdiscont 3⅞%. 4¼% egypt. Tributanlehen 85¾. De Beers Actien 30¾. Matt.

London, 29. Sept. In die Bank flossen heute 36000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 29. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 263. Franzosen 214⅛. Lombarden 91¾. Galizier 178⅝. Egypter —, —. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 133, —. Disconto-Commandit 232, 50. Still.

Frankfurt a. M., 29. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

[Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 415. Pariser Wechsel 80, 375. Wiener Wechsel 168, 65. Reichsanleihe 108, 70. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 68, 10. 5% Papierrente 81, 90. 4% Goldrente 92, 80. 1860er Loose 120, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 10. 1880er Russen 84, 80. II. Orient-Anleihe 63, 30. III. Orient-Anleihe 63, 10. 4% Spanier 75, 20. Unific. Egypter 84, 70. Conv. Türken 15, 50. 3% Portug. Staatsanleihe 65, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 90. 5% serb. Rente 83, 20. Serb. Tabaksrente 84, 10. 5½% Chinesische Anleihe 113, 10. 6% conv. Mexikan. Anleihe —, —. Böhmische Westbahn 279¼. Central-Pacific 112, 80. Franzosen 214. Galizier 178⅞. Gotthardbahn 132, 80. Hessische Ludwigsbahn 109, 90. Lombarden 91. Lübeck-Büchener 174, 20. Nordwestbahn 141. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 262. Darmstädter Bank 164, 50. Mitteld. Creditbank 106, 40. Reichsbank 141, 50. Disconto-Commandit 231, 20. Dresdener Bank 141, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 123, 90. 4% griech. Monopol-Anleihe 74, 15. 4½% Portugiesen 96, 40. Still.

Privatdiscont 3¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 262⅝. Franzosen 214¾. Galizier 178½. Lombarden 91½. Egypter 84, 70. Disconto-Commandit 232, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 29. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107¼. Silberrente 69¼. Oesterr. Goldrente 92⅝. Ungar. 4% Goldrente 84⅜. 1860er Loose 121½. Italienische Rente 97½. Credit-Actien 263½. Franzosen 538. Lombarden 230½. 1877er Russen 99¼. 1880er Russen 83¼. 1883er Russen 109¾. 1884er Russen 94⅜. II. Orient-Anleihe 61½. III. Orient-Anleihe 61¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 175⅜. Disc.-Commandit 233⅛. H. Commerz-Bank 133⅝. Nationalbank für Deutschland 130½. Nordd. Bank 178. Gotthardbahn 133. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173¼. Marienb.-Mlawka 90¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 161¼. Ostpr. Südbahn 125½. Unterelbische Pr.-A. 100⅜. Laurahütte 136, —. Nordd. Jute-Spinnerei 156. Privatdiscont 3¾%. Fest.

Amsterdam, 29. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66⅝, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67¾, do. April-October verzl. 67⅛. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83⅞. 5% Russen von 1877 100⅜. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅜. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 59¾. Conv. Türken 15¼. 5½% holländ. Anleihe 101⅛. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102⅞. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 102⅜. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons 190⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Posen, 29. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 10, do. do. (70er) 31, 50, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Behauptet. — Wetter: Schön.

Newyork, 28. Septbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 129000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 42000 B., Ausfuhr nach dem Continent 9000 B., Vorrath 251000 B.

Newyork, 29. Septbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10 7/16, do. in New-Orleans 9 13/16. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7⅞ Gd., do. in Philadelphia 7⅞ Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6¾, do. Pipe line Certificats 95⅜. Fest. Mehl 3 D. 75 C. Rother Winterweizen loco 102½, pr. Septbr. nom., pr. October 102⅜, per December 105⅜. Mais (New) 51. Zucker (Fair refining Muscovados) 5½. Kaffee (Fair Rio) 15¼, Rio Nr. 7 low ordinary per October 12, 82, per December 11, 52. Schmalz (Wilcox) 11, 00, do. Fairbanks 11, 00, do. Rohe & Brothers 11, 00. Kupfer pr. October — Getreidefracht 4½.

Liverpool, 29. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5000 B. Fest. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 29. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Unregelmässig, ruhig. Middl. amerikanische Lieferung 1/64 niedriger. Septbr.-October 5 11/16 Werth.

Wien, 29. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 83 Gd., 7, 85 Br., per Frühjahr 1889 8, 77 Gd., 8, 79 Br. Roggen per Herbst 5, 95 Gd., 6, 00 Br., per Frühjahr 1889 6, 56 Gd., 6, 58 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 30 Gd., 6, 35 Br., per Mai-Juni 1889 5, 70 Gd., 5, 72 Br. Hafer per Herbst 5, 54 Gd., 5, 56 Br., per Frühjahr 1889 6, 05 Gd., 6, 07 Br.

Pest, 29. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 49 Gd., 7, 51 Br., per Frühjahr 1889 8, 36 Gd., 8, 37 Br. Hafer per Herbst 4, 92 Gd., 4, 95 Br., per Frühjahr 1889 5, 57 Gd., 5, 59 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 35 Gd., 5, 36 Br. — Wetter: Schön.

London, 29. Septbr. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 29. Septbr., Nachm. Bancazinn 63¼.

Antwerpen, 29. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 29. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20⅝ bez. u. Br., per October 20¼ bez., 20⅜ Br., per November-December 20⅛ Br., per Januar-März 19¾ Br. Steigend.

Hamburg, 29. Septbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 15 Br., 8, 10 Gd., pr. October-December 8, 10 Br. — Wetter: Regen.

Bremen, 29. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) fester, Standard white loco 7, 95.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 29., 30.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,1	+ 12°,2	+ 12°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	746,2	742,4	735,7
Dunstdruck (mm)	5,5	7,1	7,5
Dunstsättigung (pCt.)	41	67	71
Wind (0—6)	S. 1.	SO. 2.	S. 2.
Wetter	heiter.	bezogen.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 11,9

Sept. 30., Octbr. 1.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°,2	+ 9°,2	+ 7°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	731,1	733,0	739,5
Dunstdruck (mm)	10,3	7,5	5,3
Dunstsättigung (pCt.)	75	87	69
Wind (0—6)	S. 2.	W. 3.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	trübe.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			+ 12,0
Wärme der Oder			—

Gestern öfters Regen. Nachmittag Gewitter mit Regen.

Lobe-Theater.
Heute zum 3. Male:
„Die berühmte Frau."

Liebich's Etablissement.
Heute, Montag, d. 1. Octbr. cr.:
Große humoristische
Soirée
der [3760]
Leipziger Quartett- u. Concertsänger
(Direction: Gebr. Lipart).
Neues hochkomisches Programm.
Billets à 40 Pf. in den bekannten Commanditen.
Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 8 Uhr.

Circus Renz.
Heute Montag, d. 1. October, Abends 7 Uhr:
Japan, oder: Die neckischen Frauen des Mikado.
Großes choreographisch-equestrisches Ausstattungs-Divertissement nebst einer mimischen Handlung, in zwei Abtheilungen, vom Hofballetmeister A. Siems arrangirt und in Scene gesetzt vom Director E. Renz.
Mr. Jules Seeth mit seinen 8 dressirten Löwen.
Auftreten der vorzügl. Reitkünstlerinnen u. Reitkünstler.
Reiten u. Vorführen der bestdressirten Schul- u. Freiheitspferde. — Morgen: Japan.
1643 Hochachtungsvoll
E. Renz, Director.

Langer's [5014]
Musik-Institute,
Clavier u. Violine,
Tauentzienstr. 17b und Feldstr. 28,
eröffnen jeden Monat neue Curse.

Adressen
sämmtl. Rittergutsbes., Gutsbes. u. Pächter, welche in dem Handbuch für die Provinz Schlesien aufgeführt sind, auf gummirtem Papier für 7 Mk. 50 Pfg. zu haben in der Exped. Herrnstr. 20.

Uniforms-Equipirungen
für Avantageure und Einjährig-Freiwillige.
Garantie für schneidigen Sitz und Stoffe vorzüglichster Qualität, bei sehr soliden Preisen und Zahlungsbedingungen.
Bitte Preisliste ev. mit Tuchmustern zu verlangen.
B. Freudenreich, Uniform.- u. Militär-Effect.-Fabrik,
Breslau, Zwingerplatz 1, gegenüber dem Stadttheater.

Verwöhnten Rauchern
empfehle mein großes Lager billiger und dabei vorzüglicher Qualitäts-Cigarren. Von 30 Mark an aus rein überseeischen Tabaken. [1613]
Allein-Verkauf } von Kurz et Gut à 50 M. } Good et Mild à 55 M. } außergewöhnlich leicht.
Th. Höhenberger, Neumarkt 35, z. schwarzen Krähe.

Courszettel der Berliner Börse vom 29. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	vom 29.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,18 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 bz	20,465 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,70 bz	168,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	168,00	168,00
Russ. Noten 100 R.	219,50 bz	218,75 bz
Russ. Zollcoupons	324,25 bzG	324,60à70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,30 G	108,30 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,90 bz	103,80 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,30 G	107,30 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,90 bz	104,80 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,25 G	103,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,60 B	101,50 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 bzB	104,50 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,25 G	101,90 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 B	104,50 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,70 bzG	101,60 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,20 B	105,20 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 bz	104,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,70 G	92,50 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,50 G	102,75 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 bzB	94,10 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,30 bzG	100,40 bz
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,30 bzG	96,30 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	— —	110,10 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,40 bzG	105,50 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,70 bzB	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,60 G	108,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 G	104,30 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,25 bzB	101,75 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,00 bzG	95,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,60 bz	112,50 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,75 bzG	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 B	102,30 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,40 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,25 G	118,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	111,05 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,10 bzG	99,20 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,75 bzG	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,40 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,20 bz	113,40 bz
Egypter	4	1/5 1/11	84,40 bz	84,20 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	86,50 bz	86,40 bz
dto.	4½	20/6 u. 12	96,70 G	96,70 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,25 bz	97,10 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,60 bzB	93,60 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,50 G	92,90 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,60 bz	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,00 bzB	— —
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,50 bz	61,80 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,40 bz	54,90 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,20 bzG	106,40 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 B	95,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	101,60 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	94,40 bz	94,50 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,75 bz	84,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,40 bz	112,50 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,40 bz	99,10 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,60 ebzB	91,50 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,10 G	63,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,30 bz	63,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,10 bz	63,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	52,60 bz	53,00 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,40 bz	87,60 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,75 ebzG	91,00 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	88,75 bzG	88,75 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	77,90 G	78,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,75 bz	89,90 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,75 bzB	87,70 G
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,75 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,50 B	85,10 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,40 bz	83,00 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	98,50à[illegible] bz	98,75à70 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,70 B	15,60 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,10 bzG	84,40 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,20 bz	84,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,00 G	76,10 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,70 bzB	102,75 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,40 bz	139,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,50 B	140,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,00 G	35,80 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101,90 B	101,70 bz
Bukarester Loose	—	—	50,90 B	50,90 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,00 bz	137,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 bz	51,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,50 bz	108,30 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,20 bz	106,20 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,00 bz	140,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,50 bz	319,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133,70 bz	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,80 bz	16,60 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,80 bz	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 bz	25,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,75 bz	311,70 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,40 bz	121,80 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	296,75 bz	295,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,40 B	137,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	— —	166,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,50 bz	100,10 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173,50 bz	174,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,25 B	156,25 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	78,00 bzB	80,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	41,00 bzB	40,90 bzG
Ungarische Loose	—	—	224,70 bz	224,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,00 bzG	58,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	117,00 bz	116,90 B
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,70 bz	113,50 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,00 bzG	119,50 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	108,20 bzG	108,10 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,80 bz	89,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	59,40 bz	58,50 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	90,00 bz	89,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,00 ebzB	34,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	123,50 bzG	123,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	224,50 bz	224,90 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	173,25 bz	173,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	108,90 bz	108,60 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	90,40 bz	89,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	161,90 bz	160,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 G	102,20 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,00 bzG	71,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	126,90 bz	125,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,10 bzG	22,90 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	140,00 bz	139,75 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	154,00 bzB	156,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	89,60 bzG	89,75 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	133,00 bzG	133,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	59,50 G
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,40 ebzG	79,90 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	93,25 bz	93,10 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	158,40 bz	158,30 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	131,70 bz	131,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	61,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	107,50 bz	108,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	70,70 bz	70,75 bzB
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	— —	84,75 bzB
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	28,25 ebzG	28,30 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	64,50 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,50 B	124,50 bzG
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,80 bz	68,10 bzG
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	123,75 bz	124,30 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,90 G	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	94,25 bz	94,70 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	32,10 bzG	31,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	46,00 bz	46,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	79,60 bzG	79,10 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	178,30 bz	178,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,30 bzG	103,50 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,75 B	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,70 G	103,90 bzB
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	102,30 G	103,50 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,30 G	103,60 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,90 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,25 bzB	105,10 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,50 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,25 bz	101,90 B
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,50 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,50 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 G	104,00 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,75 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,60 G	103,70 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,10 G	103,75 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,90 B	60,90 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,70 G	87,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,20 B	102,30 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,75 ebzG	83,10 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	99,50 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,25 ebzB	85,25 bzB
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,00 bzB	104,70 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,70 G	75,80 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,20 G	68,00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,60 bz	74,50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	80,50 bzG	60,30 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,40 bz	83,40 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,90 bzB	101,25 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,10 bz	89,20 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,25 G	88,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,30 bzG	60,25 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,40 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	95,90 B	95,90 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,10 bz	82,25 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,60 G	81,90 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,60 bzG	103,60 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,90 bzG	89,90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,70 bz	95,90 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,10 bz	98,00 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,70 bzG	89,70 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,30 bzG	88,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,30 bz	61,10 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,00 ebzG	91,40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,80 bz	96,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bz	81,80 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,20 bz	96,50 bzB
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bzG	101,50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bzG	101,50 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,50 bzG	79,40 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	66,80 bz	67,10 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,30 bzB	83,30 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 B	63,80 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 ebzG	105,60 G
Central-Pacific	6	1/1 7	112,90 bzG	112,90 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,20 bzG	89,25 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,00 G	113,25 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,10 bz	101,80 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,20 bzG	111,20 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,40 bzG	96,00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,00 bz	112,80 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,80 bz	113,70 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,90 bzG	107,90 bzB
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,30 bzG	95,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28	vom 29.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	79,50 bzG	80,00 bzB
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	4	1/1	83,60 bzG	84,40 bz
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	127,50 bz	127,50 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	179,90 bz	178,00 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,50 G	98,00 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	112,50 bzG	112,50 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,40 bz	103,00 B
Darmstädter Bank	7	7	1/1	166,00 bzG	164,75 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	175,50 bzG	174,00 bzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	135,25 bzG	134,10 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,50 bzG	109,50 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	233,25 bzB	230,80 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	141,75 bzG	141,40 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	73,25 bzG	74,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,50 B	88,50 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	115,00 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	190,00 bzB	190,00 B
dto. Disconto	5½	0	1/1	11,90 bz	11,50 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,50 G	139,90 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	106,75 bzG	106,25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	128,75 bzG	129,50 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	179,00 bzG	178,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	69,00 bzG	69,25 bzG

	Div. 86.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	156,00 bzG	156,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,25 G	37,50 B
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,80 bz	119,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	141,00 bzG	142,00 B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	108,80 G	109,60 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 bzG	113,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	579,00 G	582,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,50 G	142,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	55,25 bzG	56,40 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,80 G	112,50 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	124,90 bz	124,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 86.	Div. 1887.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,10 G	266,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	117,75 ebzB	117,60 B
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	119,00 bzB	118,75 bz
Bismarckhütte	6	10	1/7	178,90 bz	178,05 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	188,25 bz	186,10 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,70 bzG	93,25 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	— —	136,25 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	158,50 bzB	157,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	100,00 bzG	102,25 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	67,10 bzG	66,75 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	29,00 bzB	28,90 bzB
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	101,25 bzG	98,10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,10 bzG	92,75 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	820,00 bzG	819,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	166,75 bzG	165,25 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	7⅔	1/7	163,50 bzG	167,40 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	265,00 bzG	264,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	152,60 bzG	149,00 bz
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	131,50 ebzG	131,50 G
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	129,70 bzG	129,50 B
Laurahütte	⅓	5½	1/7	137,60 G	136,40 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	57,90 bzG	57,25 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	141,25 bzG	140,90 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	170,00 bzG	170,10 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	114,30 bzG	114,20 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	188,00 bzG	187,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	158,25 bzG	158,25 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	131,00 bzG	133,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	130,00 bzG	126,50 bzG
Schering	20	24	1/1	413,00 bzG	407,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	135,00 bzG	136,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	115,00 bzB	115,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	39,00 bz	38,90 bzB
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	226,00 bzG	228,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	150,00 bzG	148,50 bzB
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	150,90 bz	148,75 bzB
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	216,00 bzG	217,00 ebzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	106,75 bzB	106,40 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	125,75 bzG	125,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100		1/1 1/7	104,80 G	104,80 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	107,10 ebzG	107,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,50 bzB	115,75 bzB
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,75 G	103,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 28.	vom 29.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,75 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,25 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,425 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,23 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,30 bz
New-York vista.	5	— —	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6½	217,00 bz	217,00 bz
dto. dto. 3 M.	6½	212,50 bz	212,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	168,55 bz	168,45 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	167,40 bz	167,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,80 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,20 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6½	218,00 bz	218,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3¾%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84¼	— —
Russische Anl. 1880	84¾	— —
dto. dto. 1884	99¼	— —
Disconto-Command.	232⅞	— —
Dortmunder Union	99	— —
Laurahütte	136⅝	— —
Oesterr. Credit	165⅝	— —
Franzosen	108¼	— —
Lombarden	46½	— —
Russische Noten	217¾	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.